

KI als Arbeitskolleg:in

Datum: Mittwoch, 29.01.2025

Quelle: Universität Graz - Zentrum für Soziale Kompetenz

Link: <https://soziale-kompetenz.uni-graz.at/de/neuigkeiten/eder/>



Künstliche Intelligenz verändert unsere Arbeitswelt. Sie kann in Sekundenschnelle Texte bearbeiten, übersetzen, Bilder und Präsentationen erstellen. Als Werkzeug ist sie also sehr brauchbar, aber kann sie auch als Teammitglied eingesetzt werden?

Mit dieser Vision wurde Wolfgang Eder, internationaler Leadership-Experte und langjähriger Lehrbeauftragter am Zentrum für Soziale Kompetenz, beim internationalen Speaker Slam in Wiesbaden mit dem Excellence Award ausgezeichnet.

In seinem Slam erzählt Wolfgang Eder, dass in der chinesischen Stadt Suzhou in einem Callcenter anstelle von 280 Mitarbeiter:innen eine Künstliche Intelligenz eingesetzt wird, die Kund:innengespräche führt, und das mit gleicher Kund:innenzufriedenheit

und fünfmal schneller. Die Führungskräfte, die früher eine Riesenarbeit hatten, 280 Menschen zu führen, haben jetzt Zeit, sich um die richtig schwierigen Fälle - die besonders wutentbrannten Anrufer:innen - zu kümmern.

Es ist also ein very-near-future-Szenario, dass Menschen, Teams, KI zusammenarbeiten. Und wir lernen müssen, mit Künstlicher Intelligenz zu interagieren. Eder prognostiziert sogar, dass KI-Kompetenz die entscheidende Führungskompetenz des 21. Jahrhunderts ist. Es geht aber nicht nur darum, technisches Handwerkzeug wie Prompting zu erlernen, sondern auch Fähigkeiten zu entwickeln, um effektiv, kritisch und ethisch mit KI-Technologien umzugehen, also sich eine reflektierte Auseinandersetzung sowie eine achtsame Handlungskompetenz anzueignen.

Genau das kann man am Zentrum für Soziale Kompetenz tun. Wolfgang Eder hat eigens eine Lehrveranstaltung ("Soziale Kompetenz im Umgang mit künstlicher Intelligenz" 920.080) entwickelt, die er im Februar zum zweiten Mal abhalten wird. Weitere Termine sind geplant.